

# NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 12. Sitzung des Gemeinderates der  
Marktgemeinde Frankenfels am 15. März 2017  
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher  
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner  
GGR Arthur Vorderbrunner  
GGR Luise Doppler  
GGR Herbert Winter  
GGR Leopold Größbacher  
GR Anton Hofegger  
GR Christof Eigelsreiter  
GR Elisabeth Wieland  
GR Daniela Mitterer  
GR Wolfgang Niederer  
GR Gerhard Wutzl  
GR Günther Hollaus  
GGR Alfred Hollaus  
GR Gerhard Enne  
GR Walter Krickl  
GR Edeltraud Tuder  
GR Gottfried Rasch  
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GGR Bruno Tuder  
GR Norbert Kapeller

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Größbacher

Schriftführerin: Elisabeth Krickl

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag von ihm eingebracht wurde:

### **Dringlichkeitsantrag des Bgm.:**

#### **Sachverhalt:**

Es sollen folgende zusätzliche TOP aufgenommen werden:

- Anschaffung Motormäher
- Ehrungen

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge diesen Punkt in die Tagesordnung aufnehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher

Der Vorsitzende legt fest, dass der TOP „Anschaffung Motormäher“ als TOP 6a im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird. Der TOP „Ehrungen“ wird als TOP 10 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 8. Februar 2017.
2. Nachtragsvoranschlag 2017.
3. Rechnungsabschluss 2016:
  - a) Bekanntgabe und Beratung zum Rechnungsabschluss 2016.
  - b) Bericht des Prüfungsausschusses.
  - c) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016.
4. Feuerwehrangelegenheit – Neustrukturierung.
5. Annahmeerklärung NÖ WWF - Erweiterung der WVA BA 6 (Fischbachgraben).
6. Vermessungsurkunde Nattersbach – Übernahme bzw. Entwidmung öff.Gut.
  - 6a. *Anschaffung Motormäher*
7. Allfälliges, Berichte.

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

8. Darlehensaufnahme
9. Kindergartenprojekt - Vergaben
10. *Ehrungen*

## **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 8. Februar 2017**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017 genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher

## **TOP 2: Nachtragsvoranschlag 2017**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende erklärt kurz, dass beim Nachtragsvoranschlag nur beim Freibadvorhaben Änderungen vorgenommen wurden:

Aufgrund einer Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung wurden EUR 40.000 an Raumordnungsmitteln und nur EUR 265.000 an Darlehen veranschlagt.

Das Darlehen soll aber nun mit EUR 320.000 ausgeschrieben werden, im Hinblick auf eine allfällige spätere Förderungsanzahlung. Daher ist ein Nachtragsvoranschlag notwendig.

Es wird klarerweise nur so viel an Darlehen aufgenommen, wie notwendig ist.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher

## **TOP 3: Rechnungsabschluss 2016**

### **a. Bekanntgabe und Beratung zum Rechnungsabschluss 2016**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende Bgm. Franz Größbacher erläutert die wichtigsten Eckzahlen zum Rechnungsabschluss 2016 und bedankt sich bei Kassenverwalterin Elisabeth Krickl für die Erstellung des Abschlusses.

Es konnte im Jahr 2016 ein Überschuss von EUR 270.025,18 (2015: EUR 91.121,61) erzielt werden.

Kassenverwalterin Elisabeth Krickl erklärt anhand einer Power-Point-Präsentation und der ausgeteilten Broschüre das Zahlenwerk zum Rechnungsabschluss 2016:

Die gesetzlichen Grundlagen für die Erstellung des Rechnungsabschlusses bilden die NÖ Gemeindeordnung und die VRV. Der Rechnungsabschluss ist von 1. bis 14.3.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, Stellungnahmen gab es nicht.

Der Kassenstand am Ende des Haushaltsjahres 2016 betrug € 234.106,94, Rücklagenstand am Ende 2016 € 886.428,50, Schuldenstand am 31.12.2016 € 7.912.146,39 (davon € 6.000.075,88 für ABA, WVA; € 1.912.070,51 für Amtshaus, Eibeck, Wohnungen, Kindergarten, Gemeindestraßen,

Hochwasser, KWKW, NÖLA, Sportplatz etc.), Schuldendienst im Jahr 2016 rund € 1.160.000, Leasingstand Ende 2016 € 603.399,09.

Die Gruppen des ordentlichen Haushalts und die Vorhaben des außerordentlichen Haushalts werden in groben Zügen durchbesprochen. Es konnten vom ordentlichen Haushalt € 43.192,89 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Höhere Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen auf den einzelnen Haushaltskonten werden vom Vorsitzenden Bgm. Größbacher näher erläutert.

## **b. Bericht des Prüfungsausschusses**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der Prüfungsausschusssitzung am 09.03.2017.

Es wurde die Barkasse überprüft und in Ordnung vorgefunden. Es war tagfertig gebucht. Der Rücklagenstand hat sich erhöht, da am Jahresende immer die jährlichen Rücklagenbeträge eingezahlt werden.

Bei dieser Prüfung lag der Schwerpunkt beim Rechnungsabschluss 2016. Dieser wurde gemeinsam mit Kassenverwalterin Elisabeth Krickl durchgesehen, die Über-/Unterschreitungen wurden plausibel erklärt. GR Enne verliest den Bericht der Sitzung.

Der erfreuliche Überschuss sowie die hohen Darlehenstilgungen werden als positiv bewertet, beobachtet werden sollten aber auf die neuen Darlehensaufnahmen für Kindergarten und Freibad, die nicht wie die Kanalschulden aus Finanzierungszuschüssen zugezahlt werden können.

Der Prüfungsausschuss konnte sich von der sparsamen & wirtschaftlichen Gebarung überzeugen. Belege wurden stichprobenartig überprüft und keine Mängel festgestellt.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 09.03.2017 zur Kenntnis nehmen

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** GR Enne

## **c. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016**

### **Sachverhalt:**

Es wird kurz diskutiert, ob der hohe Überschuss 2016 im Budget 2017 berücksichtigt werden könnte. Ev. wäre es möglich, eine geringe Darlehenssumme für das Freibad aufzunehmen.

Der Rechnungsabschluss 2016 wird durchaus positiv bewertet. Der Darlehensstand muss aber im Auge behalten werden, da sich die neuen Darlehen in der Schuldenart I befinden, also den ord. Haushalt jährlich belasten werden.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2016 mit den erläuterten Mehr- bzw. Minderaufwendungen beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher, GR Enne, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

## TOP 4: Feuerwehrangelegenheit – Neustrukturierung

### Sachverhalt:

Bgm. Franz Größbacher erklärt einleitend, dass diese Neustrukturierung der Feuerwehren von Frankenfels im besten Einvernehmen der Feuerwehr Frankenfels und Feuerwache Weißenburg und auf deren Wunsch erfolgt und verliest ein diesbezügliches Schreiben von Feuerwache-Kommandant Günter Tuder, in dem der Wahlvorschlag für die neue Feuerwehr Weißenburg mitgeteilt wird:

Feuerwehrkommandant: Günter Tuder  
Kommandant-Stv.: Christoph Prammer

### Der Vorsitzende Bgm. Franz Größbacher verliest den Entwurf zur Neustrukturierung der Feuerwehr Frankenfels:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels stimmt einer Neustrukturierung des örtlichen Feuerwehrwesens zu und beschließt gem. dem Ersuchen der Mitglieder der Feuerwehr Frankenfels – Feuerwache Weißenburg, nach Absprache mit dem Kommando der Feuerwehr Frankenfels, der Neugründung einer eigenständigen Feuerwehr gem. § 39 NÖ Feuerwehrgesetz mit dem Namen „Freiwillige Feuerwehr Weißenburg“ am Standort der bisherigen Feuerwache Weißenburg in der Tiefgrabenrotte 22, Frankenfels und dem damit verbundenem Ansuchen um Eintragung in das Feuerwehrregister des Landes NÖ, zuzustimmen.

### Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels einstimmig:

1. Als Einsatzgebiet der neu gegründeten Feuerwehr Weißenburg wird folgender Teil des Gemeindegebietes Frankenfels festgelegt:  
gesamte Wiesrotte, gesamte Tiefgrabenrotte, gesamte Weißenburggegend (samt der B39 von der Gemeindegrenze Loich bis einschließlich Gasthaus Schönau, entspricht Strkm 33,49) und die Liegenschaft Karrotte 7 (Großwalz)
2. Die finanziellen Zuwendungen der Gemeinde an die Feuerwehr Weißenburg sind im Finanzierungsmodell 2016 enthalten, die Direktzuwendungen betragen 6.666,67 Euro/Jahr. Die Überweisung des genannten Betrages erfolgt aufgeteilt auf vier Teilbeträge zu den Jahresquartalen.
3. Das bereits existierende Stationierungskonzept aus dem Jahr 2011 wird vollinhaltlich übernommen und sieht dzt. folgende Einsatzfahrzeuge/Gerätschaften gem. der FAV 2011 für die Feuerwehr Weißenburg vor:  

*1 Stk. Hilfeleistungsfahrzeug 2*  
*1 Stk. Hilfeleistungsfahrzeug 1*  
*1 Stk. Notstromaggregat*  
*1 Stk. Unterwasserpumpe 8-1*
4. Der dzt. bestehende Fuhrpark und Ausrüstungsstand der Feuerwache Weißenburg wird in die neue Feuerwehr Weißenburg übernommen, ebenso wird der am Gründungstag befindliche Kassenbestand der Feuerwache Weißenburg als Kapital in die neue Feuerwehr Weißenburg eingebracht. Als Zeugstätte wird das Feuerwehrhaus der bisherigen Feuerwache Weißenburg am Standort Tiefgrabenrotte zur Verfügung gestellt.
5. Der bestehenden Feuerwehr Frankenfels wird der Rest des Gemeindegebietes als Einsatzgebiet übertragen. Als Finanzmittel werden 13.333,33 Euro jährlich zur Verfügung gestellt, die sonst. Regelungen im Finanzierungsmodell 2016 bleiben unverändert. Ebenso wird auf das dzt. bestehende Stationierungskonzept aus dem Jahr 2011 verwiesen.

Die Gründungsversammlung wird am 7. Mai 2017 abgehalten.

Es wird allgemein betont, dass diese Neustrukturierung von den Feuerwehren sehr gut vorbereitet wurde und es eine rechtlich verbesserte Situation geben wird.

Die Gemeinde ist ja verpflichtet, eine Feuerwehr zu betreiben, in Zukunft wird es zwei geben; es wird auch positiv bewertet, dass Personen gefunden werden konnten, die sich für die neuen Funktionen zu Verfügung stellen.

Die Veränderungen werden großteils intern ablaufen, die Bevölkerung wird davon kaum etwas merken, da auch die Alarmpläne und das Einsatzgebiet gleich bleiben.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Neustrukturierung des örtlichen Feuerwehrwesens lt. verlesenem Vorschlag beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GR Enne, GGR Hollaus, GR Rasch, GGR Vorderbrunner

## **TOP 5: Annahmeerklärung NÖ WWF - Erweiterung der WVA BA 6 (Fischbachgraben)**

### **Sachverhalt:**

Die Annahmeerklärung des NÖ WWF für die Erweiterung der WVA BA 6 im Fischbachgraben soll beschlossen und unterfertigt werden.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung des NÖWWF für die Erweiterung der WVA BA 6 (Fischbachgraben) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher

Der Vertrag wird unterfertigt.

## **TOP 6: Vermessungsurkunde Nattersbach – Übernahme bzw. Entwidmung öff.Gut**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet, dass es bereits 2014 eine Grenzverhandlung gab, um den derzeitigen Naturstand zu erfassen.

Bgm. Franz Größbacher stellt den diesbezüglichen Plan vor und den Inhalt der Kundmachung bekannt:

### **K U N D M A C H U N G**

Der Gemeinderat der Gemeinde **Frankenfels** hat in seiner Sitzung vom 15. März 2017 beschlossen:

- 1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 70176** in der KG Frankenfels dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr

entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 9

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 4045, 4140

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 70176** in der KG Frankenfels dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 11, 12, 16, 17, 19, 20, 21, 25, 29

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Grundstück Nr. 3999/3

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Der Bürgermeister

Franz Größbacher

Vzbgm. Putzenlechner informiert, dass die Grundeigentümer selbstverständlich informiert wurden und einverstanden sind.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Übernahmen ins öffentliche Gut – bzw. Entwidmungen beim Nattersbach beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner

## **TOP 6a: Anschaffung Motormäher**

### **Sachverhalt:**

Für den Gemeindebauhof soll ein Motormäher angeschafft werden, nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter wird ein Reform Motormäher - Getriebemäher M2D angekauft.

Es wurden 3 Angebote eingeholt:

Fa. Hösl, Frankenfels	EUR 7.076,86 netto
Fa. Engel, Fehring, Stmk.	EUR 7.879,50 netto
Fa. Bauer & Co, Wels	EUR 8.755,- netto

Es wird kurz über einen zusätzl. Mulcheraufbau diskutiert, leider wäre das dann wesentlich teurer. Der Motormäher ist auch im Budget 2017, es soll an den Bestbieter Hösl vergeben werden.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Anschaffung eine Reform Motormähers bei der Fa. Hösl in Frankenfels zu EUR 7.076,86 (netto) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Größbacher

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 7 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

## **TOP 7: Allfälliges, Berichte**

### **Berichte des Bürgermeisters:**

#### **Eisenbahnkreuzungssicherung**

Bgm. Größbacher gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand bei der Finanzierung der Eisenbahnkreuzungen:

Es gibt einen Entwurf vom Land NÖ, finanzschwache Gemeinden würden mehr Zuschuss erhalten. Der Vorsitzende erklärt ein Beispiel für die Finanzierung der Betriebskosten.

#### **Kindergarten**

Die Bedienstete Monika Bieder hat die Ausbildung zur Kinderbetreuerin erfolgreich abgeschlossen.

#### **Zusammenschluss Standesamtsverbände Pielachtal**

Die Gemeinde Rabenstein hat zu einer Besprechung über eine allfällige Zusammenlegung von Standesämtern im Pielachtal geladen.

Rabenstein und Hofstetten-Grünau planen eine Kooperation eines gemeinsamen Standesamtes. Kirchberg/Pielach war bei der Besprechung nicht anwesend.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Frankenfels hat dort erklärt, die Selbständigkeit des Standesamtes Frankenfels aus mehreren Gründen zu erhalten.

Frankenfels hat die günstigste Prokopfzahl aller Standesämter in NÖ (jede andere Lösung wird daher teurer), mit jeder Schließung einer Institution verliert die Gemeinde an Bedeutung, Frankenfels hat ausgebildetes Standesamtspersonal und führt individuelle Trauungen durch.....sind einige dieser Gründe.

Bgm. Ernst Kulovits hat erklärt, dass die Gemeinde Schwarzenbach/Pielach beim StA-Verband Frankenfels bleibt.

#### **Mittelschulgemeinde Frankenfels**

Es gibt aufgrund der Fördereingänge vom Schul- und Kindergartenfonds für die Smartboards einen hohen Überschuss von rund EUR 5.000,-, dieser wird gemäß den Schülerzahlen den jeweiligen Gemeinden gutgeschrieben.



## **Vertragsunterzeichnung**

Am Mittwoch, 22.3.2017 um 17.00 Uhr werden am Gemeindeamt vor dem Notar 2 Verträge unterzeichnet, GGR Luise Doppler, GR Anton Hofegger und GR Hans-Peter Simbrunner werden zur Unterzeichnung kommen.

## Berichte der Gemeinderäte:

### Vzbgm. Heinrich Putzenlechner:

- Güterweg Wieshäuser: Ausschreibung ist erfolgt, Kosten ev. niedriger als geplant
- WG Baumgarten: Neuer Obmann Gonaus Patrick
- WG Fischbachgraben II: Neuer Obmann Rasch Gottfried
- Polytechnische Schulgemeinde Kirchb./Piel: Guthaben beim Rechnungsabschluss

### GGR Arthur Vorderbrunner:

- Einladung zum diesjährigen Zivilschutzvortrag am 19. April 2017 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Frankenfels zum Thema KKW Unfall-Was tun? – Selbstschutzmaßnahmen-Bevorratung“
- ASBÖ Frankenfels, aktuelle Entwicklungen
  - GGR Vorderbrunner berichtet von einem Gespräch mit dem ASBÖ Obmann Manfred Hößl über die aktuellen Entwicklungen am heimischen Rettungssektor.
  - ASBÖ hat ein Einsatzfahrzeug , einen VW Krankentransportwagen (KTW) mit über 300.000 km an die ASBÖ Dienststelle Loosdorf verkauft und dadurch den Fahrzeugstand auf drei Einsatzfahrzeuge verringert. Dzt. verfügt der ASBÖ Frankenfels daher über zwei Rettungstransportwagen (RTW) und einen KTW.
  - Einer der RTW ist aufgrund der KM-Leistung auszuscheiden, aus diesem Grund wurde ein neuer RTW auf einen VW T6 Allradfahrgestell mit Hochdach bestellt. Mit der Auslieferung wird im Sommer gerechnet, ein Subventionsansuchen wir an die Gemeinde gestellt werden.
  - Dzt. versehen neben den Freiwilligen, 5 Zivildienstler und 1 Hauptamtlicher (Obm. Hössl) sowie ein geringfügig Beschäftigter Dienst beim ASBÖ. Die Verfügbarkeit von Freiwilligen wird immer schwieriger, wie der Obmann berichtete.
  - Dazu kommt, dass der ASBÖ Frankenfels defakto nicht nur Frankenfels und Schwarzenbach betreut, sondern auch andere Gemeinden bzw. Gemeinde-Teilgebiete. Ein Problem stellt auch die Rot Kreuz dienststelle Kirchberg/Piel. dar, da diese nur über einen RTW verfügt und dieser oft nicht besetzt ist. Daher immer mehr Einsätze im Gemeindegebiet Loich und Kirchberg an, wobei die Hauptlast der ASBÖ Rabenstein zu tragen hat. Interessant ist, dass aber die Gemeinde Krichberg den Gemeinde-Rettungsbeitrag zur Gänze an das RK St.Pölten zu leisten hat und von diesem Geld die beiden aushelfenden ASBÖ Dienststellen Rabenstein und Frankenfels nichts erhalten.
  - Der ASBÖ Frankenfels betreut auch Puchenstuben, die Gemeinde Puchstuben zahlt aber den Rettungsbeitrag an das RK Scheibbs, der ASBÖ Frankenfels erhält aber eine intern vereinbarte Spende.
  - Immer öfters wird auch weiter Richtung Ötschergebiet gefahren, z.B. nach Annaberg ( ASBÖ Frankenfels wurde heuer bereits zu vier Skiunfällen gerufen!) oder auch nach Mitterbach.
  - Grundsätzlich können wir uns nicht nur über die Einsatzstärke/- und Bereitschaft unserer ASBÖ Dienststelle freuen sondern auch aus finanz. Sicht, wird doch sehr sparsam gewirtschaftet. So muss z.B. die Gemeinde Kirchberg durch ihren Rettungsvertrag mit dem RK St.Pölten aufgrund der Strukturierungsform dieser Organisation für den Bau der neuen Rot Kreuz Zentrale in St.Pölten einen Zuschuss von ca. 90.0000.- Euro leisten.

### **GGR Leopold Größbacher:**

- Frühjahrsentsorgungen:
  - 1. ASZ-Übernahme 7.4.2017  
Danach jeweils 1. Freitag im Monat & zusätzlich jeden 3. Mittwoch im Monat von 16-17 Uhr
  - Silofolienentsorgung am 22.4.2017 von 9-12 Uhr; gemeinsam mit der Gemeinde Schwarzenbach (EUR 6,- pro m³)
  - Autowrackentsorgung am 26.4.2017
- Eibeck Forststraße: Unwetterschaden
- Fenster Almhaus Eibeck: 5 Fenster auf der Wetterseite sind schon teilweise kaputt, es gäbe die Möglichkeit auf diesen Fenstern wetterbeständige Sanierungsschalen anzubringen, es gibt ein Angebot der Fa. Burmetler (Krippel) über EUR 1.700,-  
***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese anzukaufen.***

### **GR Elisabeth Wieland:**

- Die Wirtschaft plant Ende April einen Ausflug zur NÖ Landesausstellung 2017

### **GR Christof Eigelsreiter:**

- Jugend-Part auf der Homepage wird eingerichtet
- Jugendlokal wird gesucht, Raba wird zusperren, mit Anita Schagerl – Tenne wird gesprochen
- Jugendtreff im Freien: ev. bei Grassermühle
- Kulturveranstaltung geplant

### **GR Daniela Mitterer:**

- Radmarathon am 4.6.2017 durch Frankenfels
- Most-, Schnaps-, Brotkost der Landjugend war schlecht besucht, ev. Bevölkerung aufmerksam machen, ihre Produkte verkosten zu lassen

### **GGR Alfred Hollaus:**

- Elektrotankstelle: es gibt verschiedene Fördermöglichkeiten der ENU, es sollte auch nachgefragt werden, wie und wann die Tankstelle beim Voralpenhof in Betrieb geht
- Energiechecker in der Schule um EUR 75,- wird wieder durchgeführt

## **Allfälliges**

### **GR Gerhard Enne**

- Anfrage Alpenbahnhof-Investitionen der NÖVOG: hat keine Auswirkungen auf Betrieb in der Laubenbachmühle

### **GR Gottfried Rasch**

- Wurde zum neuen Obmann der Weggemeinschaft Fischbachgraben II gewählt, davor gab es einige Jahre keinen Obmann, jetzt haben sich auch junge Funktionäre bereit erklärt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 21.50 Uhr die Gemeinderatssitzung.